1.9.2025 - Redaktionsmeldungen

Entwicklung des Familienrechts, Family Influencer, Vaterschaftsanfechtung, HKÜ, Block-Fall

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Familie ist der Ort, an dem der Mensch zu Ende geboren wird

Süddeutsche Zeitung | *Heribert Prantl*

Heribert Prantl zeichnet in "Prantls Blick" nach, wie sich das Familienrecht aus seiner Steinzeit herausgearbeitet und wer dabei mitgeholfen hat. Der Kerngedanke heute laute: Jedes Kind hat ein Recht auf Eltern.

Die Mama-Managerinnen

Der Spiegel | *Angela Gruber*

Mütter, die den Alltag mit ihren Kindern im Netz präsentieren, sind gefragt – bei Nutzern und Werbekunden. Doch das Geschäftsmodell steht in der Kritik: Gefährdet die Vermarktung des Familienlebens das Wohl des Nachwuchses, fragt Spiegel-Autorin Angela *Gruber* in ihrem Text. Dieselbe Frage haben wir uns auch bereits im Podcast mit Isabell Götz gestellt.

Wer hat das Recht, ein Vater zu sein?

Die Zeit | *Lucy Chebout* im Gespräch mit *Johanna Schoener*

Ein neues Gesetz zur Neuregelung der Vaterschaftsanfechtung soll die Grundrechte leiblicher Väter

stärken und gleichzeitig die Belange des Kindeswohls sowie die rechtlichen Familienverhältnisse wahren. Verbände äußern teils heftige Kritik an dem Vorhaben. In einer Folge der Serie Familienrat der ZEIT erklärt die Rechtsanwältin und Berliner Verfassungsrichterin Lucy *Chebout*, welche Änderungen vorgesehen sind und wie sie sich auf Familien auswirken könnten.

„Ich wollte eine Familie. Und jetzt habe ich nichts mehr“

Süddeutsche Zeitung | *Kathrin Werner*

Das Haager Kindesentführungsübereinkommen soll Kinder vor Kidnapping durch einen Elternteil schützen. Doch in einigen Fällen helfe es gewalttätigen Vätern und trenne Kinder und Mütter, wie der Artikel in der SZ darstellt.

„Für die Kinder muss das die Hölle sein“

Kölner Stadt-Anzeiger | *Henrike von Scheliha* im Gespräch mit *Joachim Frank*

Henrike von *Scheliha*, Juniorprofessorin für Bürgerliches Recht, insbesondere Familien- und Erbrecht an der Bucerius Law School, erklärt das Familiendrama um die Entführung von zwei Kindern der Steakhaus-Erbin Christina Block und ihres Ex-Mannes - und verrät, auf welcher Seite sie steht.